

Erziehungs- und Lebensberatung im BBZ

Hilfe zur Selbsthilfe: Ausgewiesene Fachleute stehen in Niebüll beratend und vertraulich zur Seite

NIEBÜLL Immer wieder stehen Menschen vor schwierigen, scheinbar nicht lösbaren Aufgaben und Problemen. Sie sind in Erziehungsfragen unsicher, haben sich als Partner nichts mehr zu sagen oder die aktuelle Lebenssituation bereitet Schwierigkeiten.

Für Kornelia Klawonn-Domin und ihr Team ist das Alltag. Die Abteilungsleiterin im Beratungs- und Behandlungszentrum (BBZ) Niebüll und die gut geschulten und vernetzten Sozialpädagogen

und -therapeuten, Psychologen, Berater, Verwaltungskräfte sowie ehrenamtlichen



„Wir können nur jedem raten, haben Sie keine Scheu, kommen Sie auf uns zu.“

Kornelia Klawonn-Domin
Abteilungsleiterin

Helfer haben für jeden ein offenes Ohr. „Zu uns kommen die Menschen freiwillig. Rat- und Hilfesuchende brauchen

keine ärztlichen Atteste oder Überweisungen. Aber, und das ist uns allen ganz wichtig, wir machen keine Diagnostik“, erklärt die Abteilungsleiterin. Zuhören und gemeinsam im geschützten Raum nach Lösungen, nach Hilfestellungen suchen und sie am Ende auch umsetzen, das sei das Ziel.

Seit Jahren bietet das BBZ in Niebüll und Leck sowie auch auf Föhr Beratung und Hilfe zur Selbsthilfe. Erst im zweiten Schritt und wenn gewollt, kommt psychosoziale

und psychologische Unterstützung in Krisensituationen zum Tragen. „Wir können nur jedem raten, haben Sie keine Scheu, kommen Sie auf uns zu. Denn wenn Sie der Meinung sind, da läuft etwas aus dem Ruder, Sie oder Menschen in ihrem Umfeld brauchen Hilfe, werden wir gemeinsam versuchen, einen Weg zu finden. Eine Weg, mit dem Sie ihre Sorgen, Nöte und vermeintlichen Probleme in den Griff bekommen“, wirbt Klaudia Klawonn-Domin, den ersten Schritt in

Richtung Selbsthilfe zu machen.

Stets streng vertraulich und ohne Formalitäten bieten die Mitarbeiter jeden Freitag ab 10 Uhr eine offene Sprechstunde ohne Anmeldung an. Eltern und Kinder können sich kostenlos an das Beratungs- und Behandlungszentrum Niebüll in der Westerlandstraße 3 wenden, auch telefonisch unter 04661/96590. *dh*

Weitere umfangreiche Informationen auch unter: www.dw-suedtondern.de/bbz/lebensberatung